

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1955)
Heft: 3

Artikel: VIII. Schweizerische Ausstellung Alpiner Kunst = VIIIe Exposition suisse d'art alpin
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-623488>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wandbild
aus der
Tomba
del Triclinio
(Grabkammer)
Fresko

imitativ, immer funktionell. Ein Fuß war immer ein Fuß als Funktion, wurde aber auch oft in Gegenständen, wo eine einfache Stütze genügt hatte, in seiner äußeren Form beibehalten. Das ist eine wesentliche Eigenart. Wer aber von der unerhörten Phantasie in der Lösung einer Abstützung einen Begriff haben will, der betrachte das runde Gefäß No. 5 im ersten Saal,

wo ein menschlicher Unterschenkel und ein Reiter kombiniert abstrakt als Fuß verwendet wurde. Bei allen Darstellungen der Etrusker handelt es sich um Abstraktion, aber sie wurde nie zum Selbstzweck. Stets behielten sie die beiden Pole: Abstraktion — lebendige Anschauung bei, zwischen denen allein das Leben der Kunst strömen kann. *Ernst Heller*

VIII. Schweizerische Ausstellung Alpiner Kunst

Der Schweizer Alpenclub veranstaltet in der Zeit vom 27. August bis 10. Oktober 1955 im neuen Berufsschulhaus zu Solothurn die VIII. Schweizerische Ausstellung Alpiner Kunst. Sie soll, wie die vorangegangenen, einen Überblick über den Stand der alpinen Kunst in der Schweiz bieten und dadurch deren Entwicklung fördern.

Wir möchten die schweizerische Künstlerschaft zur Beteiligung höflich einladen. Teilnahmeberechtigt sind alle Künstler schweizerischer Nationalität sowie Ausländer, die in der Schweiz wohnen und Mitglieder des SAC sind. Ausländer, die in der Schweiz Wohnsitz haben, aber nicht SAC-Mitglieder sind, werden nur ausnahmsweise zugelassen.

In Frage kommen nur Motive der Bergwelt (Alpen und Jura) auf schweizerischem Boden.

Die Ausstellung wird von der Sektion Weissenstein SAC in Verbindung mit dem Central-Comité des SAC durchgeführt und steht unter dem Präsidium von Herrn Dr. Charles Studer, Solothurn.

Die Anmeldeformulare und das Ausstellungsreglement können sofort beim Advokaturbüro Dres. Studer, Westbahnhofstraße 8, Solothurn, bezogen werden. An die gleiche Adresse sind auch die Anmeldungen zu richten, mit Frist bis 10. Juni 1955.

VIIIe Exposition suisse d'art alpin

Du 27 août au 10 octobre aura lieu à Soleure, dans le nouveau bâtiment de l'Ecole professionnelle, la VIIIe Exposition suisse d'art alpin, organisée par le CAS. Son but, qui n'a pas varié, est de permettre au public de se rendre compte de l'état de l'art alpin suisse et, en même temps, d'en favoriser le développement.

Nous invitons tous les artistes de nationalité suisse à participer à l'exposition. Seront également admis les artistes étrangers domiciliés en Suisse et membres du CAS; ceux, en revanche, auxquels manquerait cette dernière qualité ne pourront y être représentés que dans des cas exceptionnels.

Seules seront retenues des œuvres représentant des sujets se rapportant aux montagnes suisses (Alpes et Jura).

L'organisation de l'exposition, qui se déroulera sous le patronage du Comité Central, est confiée à la section Weissenstein du CAS. M. le Dr. Charles Studer, Soleure, en assume la présidence.

Les formules d'inscription ainsi que le règlement de l'exposition peuvent être demandés dès maintenant à l'étude Dres. Studer, Westbahnhofstrasse 8, Soleure. Les inscriptions devront être envoyées à la même adresse jusqu'au 10 juin 1955, dernier délai.